

Stadt Cottbus / město Chošebuz
Die Oberbürgermeisterin



Vorlagen-Nr.	
StVV	OB-021/05
HA	

Dezernat: OB

Amt: 21

Termin der Tagung: 29.06.2005

Vorlage zur Entscheidung	
<input type="checkbox"/> durch den Hauptausschuss	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
<input checked="" type="checkbox"/> durch die Stadtverordnetenversammlung	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input checked="" type="checkbox"/> Beigeordnetenkonferenz	17.05.05	<input type="checkbox"/> Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.	
<input type="checkbox"/> Haushalt und Finanzen		<input type="checkbox"/> Umwelt	
<input checked="" type="checkbox"/> Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen	16.06.05	<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	22.06.05
<input type="checkbox"/> Wirtschaft		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	29.06.05
<input type="checkbox"/> Bau und Verkehr		<input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
<input type="checkbox"/> Bildung, Schule, Sport u. Kultur		<input type="checkbox"/> JHA	

<p><u>Beratungsgegenstand:</u></p> <p style="text-align: center;">Vergnügungssteuersatzung der Stadt Cottbus (Neuaufruf)</p>

<p><u>Beschlussvorschlag:</u></p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung Cottbus möge beschließen:</p> <p>„Die Vergnügungssteuersatzung der Stadt Cottbus“ in der Fassung der Beschlussfassung vom 29.09.2004.</p> <p style="text-align: center;">_____</p> <p style="text-align: center;">Rätzel</p>
--

<p><u>Beratungsergebnis des HA/der StVV:</u></p> <p><input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit</p> <p><input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag</p> <p><input type="checkbox"/> mit Veränderungen (siehe Niederschrift)</p>	<table border="1"> <tr> <th>Beschluss-Nr.:</th> </tr> </table> <p>Sitzung am: _____ TOP: _____</p> <p>Anzahl der Ja-Stimmen: _____</p> <p>Anzahl der Nein-Stimmen: _____</p> <p>Anzahl der Stimmenthaltungen: _____</p>	Beschluss-Nr.:
Beschluss-Nr.:		

Problembeschreibung/Begründung:

Im Zusammenhang mit einem verwaltungsgerichtlichen Verfahren gegen die Stadt Cottbus gab die 4. Kammer des Verwaltungsgerichtes Cottbus zu bedenken, dass ein Erfolg der Antragstellerin in der Hauptsache wahrscheinlicher sein dürfte als ein Misserfolg. Das Gericht führte in diesem Zusammenhang aus, dass die angegriffene Satzung der Stadt Cottbus aus formellen Gründen unrichtig sein dürfte.

Aus Gründen der Rechtssicherheit muss nunmehr auch die Vergnügungssteuersatzung neu aufgerufen werden.

Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

1. Gesamtkosten:

2. Sicherstellung der Finanzierung:

3. Folgekosten:

Auswirkungen der Beschlussvorlage auf die Zukunftsfähigkeit



	sehr negativ	negativ	neutral	positiv	sehr positiv
	--	-	0	+	++
Ökologie			0		
Ökonomie				+	
Soziales			0		
Summe			2	1	

Ergebnis: + und - ergeben:

nicht nachhaltig

nachhaltig

- 6	- 5	- 4	- 3	- 2	- 1	0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6
						x	x					